



Bewerbung als Mieter*in im Pangea-Haus für den Raum 301, 503 bzw. 505

Information über das Pangea-Haus:

Das interkulturelle Zentrum Pangea-Haus in Wilmersdorf bietet ein Zuhause für Migrantenselbstorganisationen, Vereine und Projekte, die sich integrations- und entwicklungspolitisch engagieren. Unter einem Dach wird hier vielfältig gedacht, gearbeitet und der Bezirk durch gemeinsames Handeln vorangebracht. Gemeinsam mit dem Bezirksamt wurde in den letzten Jahren ein neues Leitbild für das Pangea-Haus entworfen.

Dieses Leitbild dient als Blaupause für die Neuausrichtung des Hauses.

Ziel ist es, die inhaltliche, interkulturelle Ausrichtung des Pangea-Hauses als Ort migrantischer Selbstorganisation und Interessenvertretung sowie als Ort der Bildung und Beratung zu schärfen. Das Haus wird durch die etagenweise Bündelung zueinander passender Angebote übersichtlicher gestaltet. Zudem wird es sich durch neue Veranstaltungs- und Caféräume weiter in die Nachbarschaft öffnen. In diesem Zusammenhang wurde die Mieterschaft des Hauses neu zusammengestellt. Im Moment wird das Haus aus Mitteln des Investitionspaktes soziale Integration im Quartier energetisch saniert und renoviert. Mehr Informationen zum Haus und zu dem neuen Leitbild finden Sie auf www.pangea-haus.net

Formale Voraussetzungen zur Bewerbung:

Bewerben können sich

- Migrantenselbstorganisationen und -vereine¹
- Organisationen, die sich hauptsächlich mit dem Thema Migration und Integration befassen

Benötigte Unterlagen:

- Den ausgefüllten Bewerbungsbogen
- Die Satzung des Vereins / der Organisation
- Vereins-, Handels- oder Stiftungsregisterauszug

¹Die Definition einer Migrantenselbstorganisation finden Sie auf Seite 6 des Bewerbungsbogen

Vergabekriterien

Die Vergabe des Raumes 301, 503 bzw. 505 orientiert sich an vorab verbindlich festgesetzten Kriterien. Diese leiten sich aus den im Leitbild formulierten Zielen ab.

1. Migrantischer Bezug und thematische Ausrichtung der Organisation
2. Bezirklicher Bezug der Organisation
3. Relevanz und Strahlkraft der Organisation
4. Bisheriges Engagement der Organisation im Bezirk

Mitgliedschaft im Förderverein des Pangea-Hauses:

Alle Haupt- und Untermieter*innen des Pangea-Hauses sind **verpflichtend Mitglied im Pangea-Haus e.V.** Der Verein bündelt die Aktivitäten der Mieter*innen im Haus, koordiniert und unterstützt bei Veranstaltungen und übernimmt die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Er vertritt das Haus gegenüber dem Bezirk und ist Mitglied im Pangea-Beirat². Darüber hinaus ist der Verein ab dem 01.01.2021 auch zuständig für die gemeinschaftlichen Räumlichkeiten, die allen Mieter*innen kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Diese gemeinschaftlichen Räume können für Veranstaltungen, Seminare und Sitzungen von allen Mieter*innen genutzt werden und befinden sich im Erdgeschoss, im dritten und vierten Stock des Gebäudes und werden über eine Mietumlage finanziert.

Der Mitgliedsbeitrag des Pangea-Haus e.V. beträgt zurzeit 24 € pro Organisation/Jahr.

²Der Pangea-Beirat setzt sich zusammen aus dem Bezirksbürgermeister, je einem Mitglied der in der BVV vertretenen Parteien, der Ausschussvorsitzenden des bezirklichen Integrationsausschusses, dem Integrationsbeauftragten und Vertreter*innen der Mieterschaft. Der Beirat unterstützt die Arbeit des Pangea-Hauses und die Vernetzung der Mieter*innen untereinander.



Miethöhe:

Für Migrantenselbstorganisationen und Vereine, die sich für Beratungs- oder Büroräume bewerben beträgt die Nettokaltmiete 5,20 € - 5,40 € pro m², hinzu kommen Nebenkosten von voraussichtlich 5,00 € pro m². In dieser Miete ist die kostenfreie Nutzung der Gemeinschaftsräume inbegriffen.

Für Träger aus dem Bildungsbereich beträgt die Nettokaltmiete 9,40 € - 9,60 € pro m². Die Nebenkosten betragen auch hier voraussichtlich 5,00 € pro m².

Im Rahmen unserer Zielvorgabe, auch kleineren und finanzschwächeren Vereinen die Räumlichkeiten im Pangea-Haus zur Verfügung zu stellen, sind wir bemüht, die Mieten so niedrig wie möglich zu gestalten.

Weitere wichtige Hinweise:

- Sie dürfen sich auch in einem Verbund mit anderen Vereinen / Organisationen für die Räumlichkeiten bewerben. Hierbei muss deutlich gemacht werden, wer Haupt- und wer Untermieter der Räumlichkeiten werden soll.
- Der Mietvertrag wird für eine **Dauer von 3 Jahre** abgeschlossen. Er verlängert sich automatisch um weitere drei Jahre, wenn der Träger nachweisen kann, dass er sich in seiner Ausrichtung und seinen Aktivitäten an den Zielen und Werten des Leitbildes des Pangea-Hauses orientiert hat und auch in Zukunft orientieren wird. Alle zwei Jahre wird darum eine Evaluation durch den Pangea-Beirat und das Integrationsbüro durchgeführt. Ihr Votum ist ausschlaggebend für die Verlängerung des Mietverhältnisses.

Zusendung der Bewerbungsunterlagen:

Die ausgefüllten Unterlagen müssen digital bis zum 23. Februar 2024 an

kontakt@pangea-haus.de

eingegangen sein.

Spätere Eingänge können nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich jederzeit an den Pangea Haus e.V. wenden:

Ansprechperson: Annali Colombo

Tel.: (030) 62 96 16 54



Bewerbungsbogen

- Allgemeiner Teil -

1. Name und Anschrift

Name:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

Webseite der Organisation:

Ansprechperson:

Funktion der Ansprechperson:

Gemäß der Satzung (§ 30 BGB) wurde durch Vollmacht folgende Vertretung bestellt

(Name/Funktion):

Mit ihrer Unterschrift erklären Sie:

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Bewerbungsbogen.
2. Dass die langfristige Finanzierung der Raummiete sichergestellt ist.
3. Dass Ihre Organisation die im Leitbild des Pangea-Hauses formulierten Ziele und Werte teilt und diese für die Arbeit Ihrer Organisation handlungsleitend sind.

Datum / Unterschrift der rechtsbefugten Person:



2. Rechtsform Ihrer Organisation

e.V. gGmbH gUG anders, nämlich:

3. Finanzierung der Organisation:

Die Organisation finanziert sich hauptsächlich durch:

Mitgliedsbeiträge Teilnehmer*innenbeiträge Zuwendungen

anders, nämlich:

Falls Ihre Organisation hauptsächlich über Zuwendungen finanziert wird, nennen Sie bitte den Zuwendungsgeber und den Zweck:

4. Ist Ihre Organisation eine Migrantenselbstorganisation?

ja nein

Falls ja, bitte geben Sie an Hand der unten angegebenen Definition an, warum es sich bei ihrer Organisation um eine Migrantenselbstorganisation handelt:³

³ Das Integrationsbüro versteht unter Migrantenselbstorganisationen allgemein Verbände, Vereine oder Organisationen:

(1) deren Ziele und Zwecke sich wesentlich aus der Situation und den Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte ergeben und

(2) deren Mitglieder zu einem Großteil Personen mit familiärer Migrationsgeschichte sind und

(3) in deren internen Strukturen und Prozessen Personen mit familiärer Migrationsgeschichte eine beachtliche Rolle spielen.



5. Für welchen der Räume interessieren Sie sich?

- Raum 301 (45,74m²) Raum 503 (56,06m²) Raum 505 (15,09m²)

Beschreiben Sie in maximal 3 Sätzen, warum sie sich für die Räumlichkeiten im Pangea-Haus interessieren:

6. Welchen Zweck soll/en der Raum/die Räume hauptsächlich erfüllen?

Büroraum

Beratung

Bildung

anders, nämlich:



7. Beschreiben Sie die thematische Ausrichtung ihrer Organisation und den migrantischen Bezug (max. 1500 Zeichen):



8. Beschreiben Sie die bezirklichen Bezüge Ihrer Arbeit (Netzwerke, Kooperationspartner, Durchführungsorte, zukünftige Planungen dazu) (max. 1000 Zeichen):



9. In welcher Form möchten Sie zukünftig die Kooperationen und Netzwerke innerhalb der Mieterschaft im Pangea-Haus für Ihre Arbeit nutzen? (max. 700 Zeichen)



- 10. Wirkt ihre Organisation auch über die Bezirksgrenzen hinaus?
Wenn ja, wie? (max. 700 Zeichen)**



11. Ist ihre Organisation Mitglied im Pangea-Haus e.V.?

ja nein

Wenn ja, seit wann?

Die folgende Frage richtet sich nur an derzeitige Mieter*innen des Pangea-Hauses:

12. In welcher Art und Weise hat Sie sich Ihre Organisation in den vergangenen Jahren in die Arbeit des Pangea-Hauses eingebracht?
(max. 700 Zeichen)



13. Sonstiges